

Jahresbericht 2016

Forstrevier Brienz

Gemeinden: Brienzwiler, Hofstetten, Schwanden und Brienz



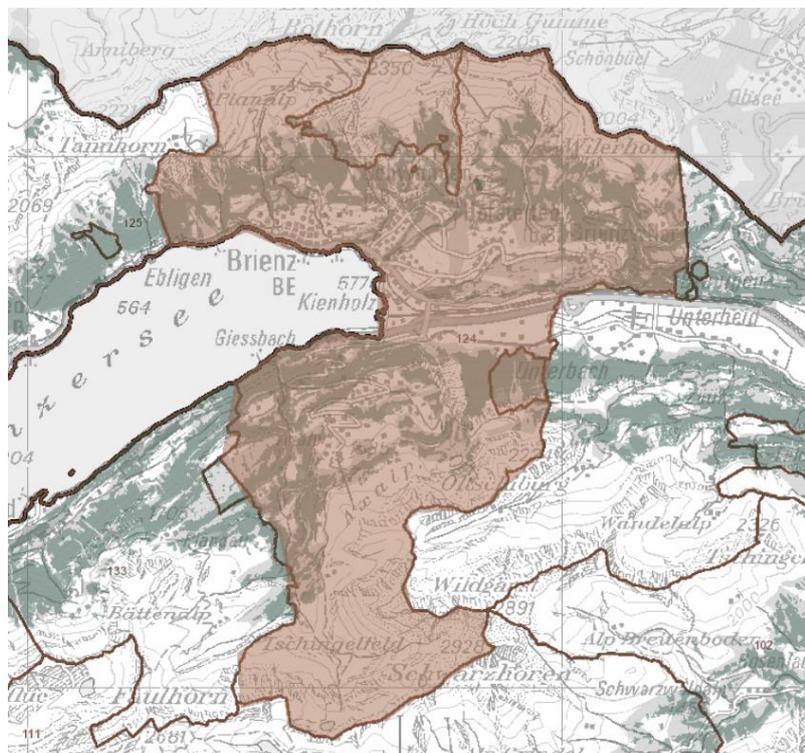
Inhaltsverzeichnis

1. Revierdaten	3
2. Einführung	4
3. Holzernte	5
3.1. Forstschutz	5
4. Jungwaldpflege	7
4.1. Pflanzungen	8
4.2. Wild	8
5. Weg- und Strassenunterhalt	8
5.1. Wanderwege	10
6. Arbeiten für Dritte	11
7. Revierförsterarbeiten	12
8. Weiterbildung, Kurse und Öffentlichkeitsarbeit	12
9. Personelles	13
10. Schlusswort	14
11. Beilage Jahresstunden	15

1. Revierdaten

Das Forstrevier Brienz im Kurzüberblick und mit den wichtigsten Daten.

Revierträger:	Einwohnergemeinde Brienz Gemeinderätin Michel Barbara (Bauwesen, Planung, Forst)
Gemeinden:	Brienz Schwanden Hofstetten Brienzwiler
Revierfläche (Waldfläche nach Reviervertrag 2016)	2322 ha
Bürger- und Einwohnerwald	1146 ha
Alp- und Bergschaften	173 ha
Stiftungen / Schwellenkorporation	45 ha
Privatwald	958 ha
Nutzungspotential / Hiebsatz	5500 m ³
Schutzwaldanteil	1856 ha oder 80% der Waldfläche
Personal / Forstbetrieb	Förster Trauffer Micha Forstwarte Wylenmann Stefan Buchmann Andreas Fischer René Lernende Baeriswyl Joel Boss Sebastian



Revierübersicht

2. Einführung

Wetter

Das 2016 war in Bezug auf die Witterung eher ein harmloses Jahr. Allgemein waren wenige Schäden zu verzeichnen, sei es am Wald oder an unseren Infrastrukturen.

Das Jahr startete ziemlich schneearm. Erst im Verlaufe des Januars fiel der erste Schnee bis in die Täler. Das Frühjahr war mild und endete mit Dauerregen bis hin in den Frühsommer.

Was wiederum beachtlich war ist, dass es anfangs November ziemlich viel Schnee gab, dieser jedoch durch eine Föhnphase und dem anhaltenden schönen „Herbstwetter“ wieder komplett wegschmolzt. Diese Schönwetterphase hielt bis ins neue Jahr an.

Waldabteilung

Die Waldabteilung Alpen kurz WAA, ist nach den ganzen Umstellungen im Normalbetrieb angelangt. Die Försterrapporte sind aus meiner Sicht zu gross (40-50 Personen). Diese sind aufgrund ihrer Grösse nicht mehr konstruktiv.

Was hingegen positiv ist, sind die regionalen Austauschgespräche. Hier können wichtige Themen diskutiert und vertieft werden.

Auf Ende März 2017 hat Evelyn Coleman Brantschen ihren Rücktritt als Abteilungsleiterin bekannt gegeben. Sie wird sich Beruflich neu orientieren und arbeitet künftig im Betrieb ihres Mannes mit.

Als neuer Abteilungsvorsteher wurde Adrian Lukas Meier-Glaser gewählt. Er arbeitet beim Amt für Wald in Bern. Ab dem 1. März 2017 wird eine einmonatige Einarbeitungsphase mit Evelyn erfolgen. Evelyn danke ich sehr für die gute Zusammenarbeit und wünsche ihr nur das Beste auf ihrem neuen Weg. Adrian wünsche ich einen guten Start bei der Waldabteilung Alpen.

Revier

Nunmehr zwei Jahre sind seit der Reviererweiterung vergangen. Die Zusammenarbeit mit den „neuen“ Gemeinden ist sehr erfreulich! Eine gegenseitige Wertschätzung ist spürbar und hilft somit mit, die Waldungen erfolgreich zu bewirtschaften.

Die Einwohnergemeinde Brienz ist seit dem 2016 wieder FSC-zertifiziert. Ein erstes Audit hat ergeben, dass wir allen Anforderungen entsprechen und keine Mängel in betrieblichen wie in waldbaulichen Bereichen aufweisen.

Dank der Initiative der Waldbesitzer und der guten Zusammenarbeit konnte einiges bewegt werden. Im vergangenen Jahr konnten wieder diverse Arbeiten und Massnahmen zugunsten unserer Waldungen getätigt werden. Aus den nachfolgenden Seiten können die wichtigsten Daten entnommen werden.

3. Holzernte

Aufgrund der Euromindestkursaufhebung Mitte Januar 2015, steht der Holzmarkt nach wie vor stark unter Druck.

Dies zeigt sich auch deutlich anhand der Nutzungen vom 2016. Wurde im 2015 der Hiebsatz noch ausgeschöpft, ist im 2016 ein Rückgang von rund 1500m³ zu verzeichnen.

Wie sich die Zukunft entwickelt ist offen. Sicher ist, die nächsten Jahre bleiben hart auf dem Holzmarkt!

Nutzungsmengen im Revier:

Nutzungen Total: 4065 m³ (Gepflegte Fläche, 13.5 ha)

Nach Sortimenten

Stammholz:	745 m ³
Industrieholz:	120 m ³
Brennholz:	1250 m ³
Hackholz:	1830 m ³
OV:	120 m ³

Wo möglich wird auf die Schutzwaldholzerei ausgewichen. Dank den Subventionen von Bund und Kanton kann hier kostenneutral oder mit einem kleinen Gewinn gearbeitet werden. Es wäre nicht ökonomisch, die schönsten Qualitäten bei den tiefen Preisen zu ernten!

EG Brienz:	1440 m ³ / Total Std. inkl. Projekte= 2889.5 Std.
BG Brienz:	Keine grossen Nutzungen
Bergschafft Axalp:	Keine grossen Nutzungen
Bergschafft Hinterburg:	Keine grossen Nutzungen
Schwanden:	62 m ³ (EG, BG)
Hofstetten:	1150 m ³ (BG, EG, Schwelli, Ballenberg)
Brienzwiler:	513 m ³ (BG, EG, Schwelli)

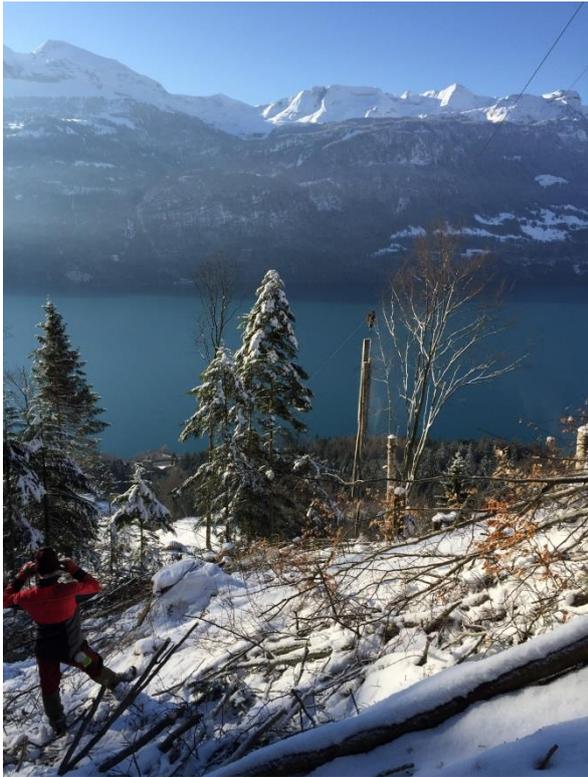
Privatwald Brienz:	400 m ³
Privatwald Schwanden:	150 m ³
Privatwald Hofstetten:	150 m ³
Privatwald Brienzwiler:	200 m ³

3.1. Forstschutz

Die Frostschutzsituation hat gegenüber den vergangenen Jahren stark abgenommen. Die Zwangsnutzungsmenge hat sich halbiert.

Dank der feuchten Witterung im Frühsommer konnte sich die Käferpopulation nur schwer entwickeln.

Total Forstschutz 2016:	189 m³ (Total Forstschutz, 244.5 Std.)
Brienz:	81 m ³
Schwanden:	13 m ³
Hofstetten:	14 m ³
Brienzwiler:	81 m ³



Schutzwaldholzerei im Haaggen, Brienz



Seilkranschlag (Mäder), Hofstetten



Sicherheitsholzerei A8, Brienz



Forstschutz/Windfall, Schwanden

4. Jungwaldpflege

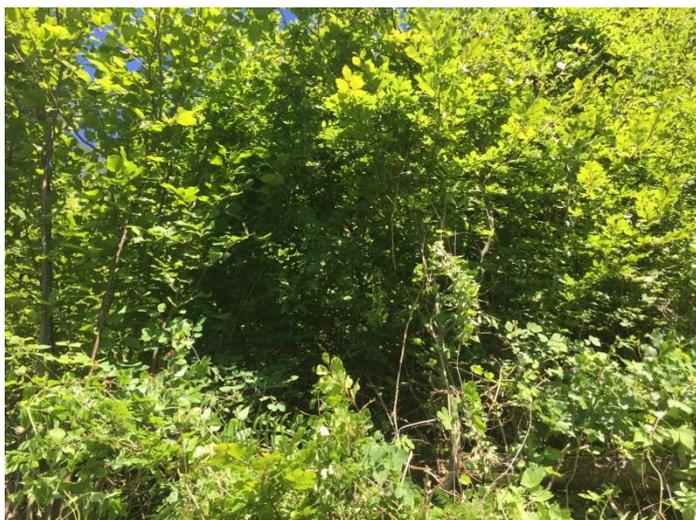
Das 2016 stand ganz im Zeichen der Pflege. Aufgrund des grossen Handlungsbedarfes wurden **Total 49.2 ha Wald gepflegt (ohne Schutzwald- und Gerinneholzerei)**. Auch in Zukunft wird der Pflegeanteil hoch bleiben.

Austrichtern/Jungwaldpflege: 30.0 ha
 Dickung/Stangenholzpflege: 17.3 ha
 Waldrandpflege: 1.9 ha

Aufteilung nach Gemeinden:

Brienz	31.25 ha (EG Brienz 27.34ha / Std.-Aufwand, 924 Std.= 20.3 Min/Are)
Schwanden	3.6 ha
Hofstetten	5.65 ha
Brienzwiler	8.7 ha

Die Pflegearbeiten sind sehr wichtig für die Zukunft des Waldes. Dies vor allem in Bezug auf den hohen Schutzwaldanteil (80% der Waldfläche). Die nächste und übernächste Generation wird von diesen Massnahmen profitieren können.



Vor der Pflege



Nach der Pflege im Hirssi, Brienzwiler

4.1. Pflanzungen

Im 2016 wurde in den folgenden Waldungen gepflanzt:

- Brienz Sitschenen: 250 Fichten, 50 Vogelbeeren (Aufwand EG Brienz, 43.5 Std.)
- Brienz Obere Bachtale 100 Föhren, 150 Sträucher
- Brienzwiler Tschingelwald 160 Fichten, 60 Bergahorn
- Brienzwiler Banholz 300 Sträucher
- Hofstetten Hälteli 30 Lärchen, 30 Traubeneichen, 30 Edelkastanien, 30 Bergahorn

4.2. Wild

Die Wildsituation und die damit verbunden Wildschäden sind auch für das Jahr 2016 tragbar. Je nach Winter und Störungen der Tiere kann sich diese schnell ändern. Wichtig, laufend beobachten und Meldungen machen.



Schältschaden im Äusseren Dorni, Brienz

5. Weg- und Strassenunterhalt

Dank der guten Witterung waren bis Ende 2016 keine grösseren Schäden an den forstlichen Wegenanlagen der EG Brienz zu beklagen. In der Nacht vom 21./22. November 2015, löste sich ein Teil des Böschungsfusses der Eggechenstrasse. Die Eggechenstrasse wurde im April 2016 mit einem Holzkasten saniert und ist wieder befahrbar (für Berechtigte).

Aufwand Weg- und Strassenunterhalt (inkl. Wiederherstellung Eggechen)
Total Stundenaufwand EG Brienz, 568 Std.



Holzkasten Eggechen, Brienz

5.1. Wanderwege

Aufgrund des milden Winters waren einige Steinprozesse ausgelöst worden und haben vereinzelt auch Wanderwege tangiert (Wychelflue, Underholz, Botchenhals). Die Wege konnten ohne grosse Probleme geräumt und wieder freigegeben werden.

Dank der „normalen“ Witterung durch das Jahr, waren an den Wanderwegen nicht sehr grosse Schäden zu beklagen. Vereinzelte Gewitter haben kurze Wegabschnitte ausgespült. Die ausgespülten Wegabschnitte konnten mit geringem Aufwand wieder hergestellt werden.

Der unterste Teil des Milibachs musste nach einem Gewitter gesperrt werden und wird im Frühjahr-Sommer 2017 mit dem HWS Milibach zusammen saniert.



Steinschlag Underholz, Brienz



Unterspülter Wanderweg Milibach, Brienz

6. Dienstleistungen für Dritte

Im 2016 konnten wieder diverse forstliche Arbeiten für Dritte ausgeführt werden, **Total 2185 Std.** Diese Arbeiten sind für den Forstbetrieb elementar! Diese Arbeiten decken gut $\frac{1}{4}$ des Jahresumsatzes ab. Ohne solche Arbeiten wäre der Forstbetrieb Brienz klar defizitär.

Geleistete Arbeiten:

- Holzereiarbeiten für Private
- Gartenholzerei / Spezialholzerei
- Verbauungsarbeiten EHP Brienz
- Arbeiten für die Baugruppe und die Gemeindebetriebe
- Aufträge für die Schwellenkorporation Brienz (Neophytenbekämpfung, Pflanzungen mit Wildschutz etc.)
- Holzkasten
- Pflegearbeiten und Forstschutzmassnahmen, (Schwanden, Hofstetten, Brienzwiler)
- Holzereiarbeiten für das ASTRA
- Forstschutzmassnahmen, Saxeten
- Pflege und Forstschutzmassnahmen, Iseltwald



Gartenholzerei Axalp, Brienz



Stehende Gartenholzerei, Brienz

7. Revierförsterarbeiten

Die Arbeiten des Revierförsters gestalten sich wie folgt:

- Planung und Überwachung der Pflege- und Holzereiarbeiten
- Erarbeitung und Abrechnung der verschiedenen Einzelprojekte (Schutzwaldpflege, Waldpflege, Gerinne, Seilkran, Biodiversität etc.)
- Forstpolizeiaufgaben
- Offerten und Abrechnungen forstlicher Drittaufträge
- Betriebsführung
- Beratung, Holzanzeichnung
- Führungen
- Holzvermarktung
- Instruktor für die Wald- und Gebirgswaldpflege
- Mithilfe bei der praktischen Arbeit (leider sehr begrenzt)

8. Weiterbildung, Kurse und Öffentlichkeitsarbeit

Forstgruppe:

Die Forstgruppe Brienz inkl. Förster, absolvierte 2016 den Weiterbildungskurs „Seilsicherung im steilen Gelände gegen Absturz“.

Andreas Buchmann hat die Weiterbildung zum Lehrmeister und Arbeiten am hängenden Seil II absolviert. Ändel wird zudem ab dem 2017, die Vorarbeiterschule beginnen (berufsbegleitend).

Micha Trauffer absolvierte den Sprengkurs „B“ und den Lawinenkurs „Beurteilung der Gefahren von Objekten, Siedlungen und Verkehrswege“.

Holzerkurs für Waldbesitzer:

2016 konnte wieder ein **Mobi-Holzerkurs** durchgeführt werden. In den Waldungen der Schwellenkorporation Hofstetten erlernten **6 Teilnehmer** die Grundlagen der Holzernte.

Arbeitseinsätze:

2 Schulklassen der Stiftung Umwelt Einsatz.

Führungen/Öffentlichkeitsarbeit:

Führungen von Schulklassen, Führung für Berufsverband, Waldgang Forstrevier Brienz.



Waldgang Planalp-Stetzendi-Gwand, Brienz

9. Personelles

Im Sommer 2016 konnte Joel Baeriswyl die Lehrzeit als Forstwart EFZ erfolgreich abschliessen.



Joel im Dorni, Brienz

Durch das Jahr verteilt, waren 6 Schnupperlernende in unserem Betrieb.

Vom November bis Dezember 2016 war Andreas Amman aus Hofstetten als Försterpraktikant im Forstbetrieb. Er wird auch sein drittes Praktikum im Sommer 2017 bei uns absolvieren.

10. Schlusswort

Für mich persönlich war das 2016 ein sehr intensives aber auch ein interessantes Jahr. Der Forstgruppe Brienz möchte ich für das entgegengebrachte Vertrauen, die sehr gute Zusammenarbeit und den unermüdlichen Einsatz bestens danken!

Ein weiterer Dank geht an alle Behörden, auch ihnen danke ich sehr für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen.

Ich danke auch all denen, die mich in irgendeiner Form im 2016 unterstützt haben.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches 2017. Gutes Einarbeiten in die neuen Funktionen und vor allem, unfallfreie Freizeit- und Arbeitstage!

Micha Trauffer im Januar 2017



Achtung Steinschlag! Der Wald schützt auch dich.....

Steinprozess Hirssi, Brienzwiler

11. Beilage Jahresstunden

Stundenauswertung Forstverwaltung											2016		
Nr.	Bezeichnung	Förster Std.	%	Fö-Prakt. Std.	%	Forstwarte Std.	%	Lernende Std.	%	Total	Total %	2016	2015
8200	Büro, Verwaltung	407.50	19.2	20.50	7.1	4.00	0.1	0.00	0.0	432.00	3.5	Verwaltung	Verwaltung
	Gebäudeunterhalt, Märchen	5.00	0.2	0.00	0.0	55.50	0.8	14.50	0.4	75.00	0.6		
	Lehrfähigkeit, Kursfähigkeit	115.50	5.4	0.00	0.0	0.00	0.0	0.00	0.0	115.50	0.9		
	Führungen, Begehungen, FoRapport	140.70	6.6	4.50	1.6	10.50	0.2	0.00	0.0	155.70	1.2		
	Forstschutz / Überwachung	90.00	4.2	0.00	0.0	0.00	0.0	0.00	0.0	90.00	0.7		
	Forstpolizei	12.00	0.6	0.00	0.0	0.00	0.0	0.00	0.0	12.00	0.1	28.3	24.5
	Privatwald	65.50	3.1	0.00	0.0	0.00	0.0	0.00	0.0	65.50	0.5		
	Bergschaften / Burgwald	5.00	0.2	0.00	0.0	0.00	0.0	2.00	0.1	7.00	0.1		
	Schwanden, Hofstetten, Brienzwiler	391.00	18.4	0.00	0.0	0.00	0.0	0.00	0.0	391.00	3.1		
	Arbeiten Dritte:	72.30	3.4	21.00	7.3	1543.50	22.8	549.00	16.7	2185.80	17.5		
8201	Pflanzung, Wildschutz	7.00	0.3	0.00	0.0	33.00	0.5	3.50	0.1	43.50	0.3	Jungwald	Jungwald
	Pflege: übriger Wald / Biodiversität	30.50	1.4	2.00	0.7	163.50	2.4	51.50	1.6	247.50	2.0		
	Pflege: Schutzwald (s.w, osw)	61.50	2.9	150.00	52.0	259.50	3.8	153.00	4.6	624.00	5.0	7.8	10.1
	Unterhalt Maschinen, Werkzeug	7.00	0.3	1.50	0.5	21.00	0.3	23.00	0.7	52.50	0.4		
8202	Holzerei, Rücken, Seilkran	165.00	7.8	0.00	0.0	756.50	11.2	273.50	8.3	1195.00	9.6	Holzerei	Holzerei
	Forstschutz	0.00	0.0	0.00	0.0	199.50	3.0	45.00	1.4	244.50	2.0		
	Brennholz, Latten, Plähe	20.00	0.9	10.00	3.5	287.50	4.3	192.00	5.8	509.50	4.1	16.6	17.6
	Unterhalt Maschinen, Werkzeug	3.00	0.1	0.00	0.0	59.50	0.9	55.00	1.7	117.50	0.9		
8203	Weg- und Strassenunterhalt	16.50	0.8	0.00	0.0	209.50	3.1	87.00	2.6	313.00	2.5	Forststrassen	Forststrassen
	Unterhalt Maschinen, Werkzeug	0.00	0.0	0.00	0.0	29.50	0.4	21.50	0.7	51.00	0.4	2.9	4.9
8200	Projekt: OSW Stözet	9.00	0.4	33.00	11.4	87.50	1.3	97.50	3.0	227.00	1.8	Projekte	Projekte
	Projekt: OSW Haaggen	10.00	0.5	0.00	0.0	548.00	8.1	62.00	1.9	620.00	5.0		
	Projekt: HK Eggechen	39.00	1.8	0.00	0.0	113.00	1.7	52.00	1.6	204.00	1.6		
	Projekt: OSW Dorni	11.00	0.5	5.50	1.9	177.50	2.6	26.50	0.8	220.50	1.8		
7500	Naturgefahren/Neophyten Gemeinde	35.00	1.6	0.00	0.0	49.00	0.7	14.00	0.4	98.00	0.8		8.0
	Naturgefahren/Neophyten Schwelli	14.00	0.7	0.00	0.0	53.00	0.8	12.00	0.4	79.00	0.6		
7420	Projekt: Überwachung Ritz	8.00	0.4	0.00	0.0	12.00	0.2	0.00	0.0	20.00	0.2		
	Projekt: EHP Brienz (Tanngrindel usw.)	10.00	0.5	0.00	0.0	10.00	0.1	5.00	0.2	25.00	0.2		
	Projekt: osw A8-Portal	40.00	1.9	18.50	6.4	127.00	1.9	4.50	0.1	190.00	1.5		
8205	Gemeinschaftliche Leistungen	12.00	0.6	0.00	0.0	19.00	0.3	24.50	0.7	55.50	0.4	W-Weg	W-Weg
3421	Wanderwege	52.00	2.4	0.00	0.0	376.00	5.6	107.50	3.3	535.50	4.3	6.2	8.9
6150	Gemeindestrassen	9.50	0.4	0.00	0.0	166.75	2.5	11.00	0.3	187.25	1.5		
	Produktive Std	1864.50	87.8	266.5	92.4	5371.25	79.5	1887.00	57.2	9389.25	75.3	75.3	74.0
	Kompensationsber. Tage	16.80	0.8	0.00	0.0	67.20	1.0	16.80	0.5	100.80	0.8	Unprod.	Unprod.
	Schule, Kurs Std	108.80	5.1	8.40	2.9	117.60	1.7	636.00	19.3	870.80	7.0		
	Militär, Zivilschutz	0.00	0.0	0.00	0.0	252.00	3.7	8.40	0.3	260.40	2.1	24.7	26.0
	Ferien Std	126.00	5.9	8.40	2.9	747.60	11.1	512.40	15.5	1394.40	11.2		
	Unfall/Krank Std	8.40	0.4	5.00	1.7	204.10	3.0	236.60	7.2	454.10	3.6		
	Total Std	2124.50	100	288.3	100	6759.75	100	3297.20	100	12469.75	100		
	Überzeitkompensation	100.80		0.00		235.20		42.00		378.00			
	Überzeit	1.90		2.70		35.05		4.30		43.95			
	Sollzeit brutto	2123.2		2123.2		8492.80		4246.40		16985.60			
	Restliche Ferientage	15.00		2.21		20.72		5.59		43.52			